Situationsanalyse: Wo stehen Sie derzeit?

Sie sind endlich wieder im Kommen, die Manager ab 45! In den vergangenen Jahren noch unter Rationalisierungsdruck und einer jugendzentrierten Personalpolitik großflächig von ihren Arbeitsplätzen verbannt, erleben wir heute eine Renaissance der Erfahrung.

In den Unternehmensspitzen setzt sich die Erkenntnis durch, dass die komplexen Aufgaben der Zukunft nur mit vielfältig zusammengesetzten Teams zu lösen sind: „Diversity" ist angesagt, hoch lebe der Mix aus Frau und Mann, aus Alt und Jung. Parallel dazu eröffnen Strukturveränderungen in der Arbeitswelt „zweite Chancen und dritte Optionen", aus Hobbys werden Berufe.

Dieser Trend sowie die demografische Entwicklung, nach der in den kommenden Jahren ein Mangel an Führungskräften entstehen wird, schaffen eine ermutigende Ausgangslage für die Generation der „erwachsenen" Manager.

Die Erfolgsperspektive für Manager ab 45 kann deshalb nur heißen: Qualifikation und Kompetenz verbunden mit Lebenserfahrung offensiv als Stärke in den Arbeitsprozess einbringen, Schwächen aktiv angehen und Veränderungen offen begegnen. Leicht gesagt, wie getan?

Lassen Sie sich ein – auf sich selbst – und packen Sie Ihre Chancen mutig beim Schopf. Im Dialog mit sich selbst.

Segeln Sie wie ein Adler über die Landschaft Ihres Lebens, entwerfen Sie wie eine Designerin Ihre Zukunft, feilen Sie wie ein Handwerker an Ihrem Kompetenzprofil, trainieren Sie sich fit wie ein Zehnkämpfer und schmunzeln Sie über Fallbeispiele, in denen Sie sich ertappt fühlen.

Dafür bieten wir Ihnen in diesem „Manager Trainer“ eine Mischung aus Philosophie und Praxisfällen, aus Inspirativem und Wissenswertem an. In den Aktionsplänen am Ende eines jeden Kapitels legen Sie Ihre Schritte zur Veränderung selbst konkret fest.

So wird dieses Buch zu Ihrem ganz persönlichen „Coach“. Der Ratgeber ist ausdrücklich zum „Zappen“ geeignet, picken Sie sich also das heraus, was für Sie Bedeutung hat. Wichtig ist nur: Lassen Sie sich auch – und gerade – auf die für Sie unbequemeren Themen ein.

Die folgende Situationsanalyse gibt Ihnen Hinweise auf Themen, die für Sie von Bedeutung sind, und verweist auf die jeweiligen Buchpassagen.

Erfolg und Spaß bei der Arbeit an Ihren Erfolgsperspektiven wünschen Ihnen

Gisela Osterhold und Susanne T. Hansen

1. Manager – beruflich und privat erfolgreich

- Sie fühlen sich heute noch durchaus leistungsfähig, machen sich aber Sorgen darüber, wie Sie zukünftig die an Sie gestellten Anforderungen noch meistern können.
  (Lesen Sie mehr über Strategien und Wege, wie Sie diese oft verunsichernde „Zeit des Übergangs" positiv für sich nutzen können, um danach gestärkt in die Zukunft zu blicken.)
- Sie empfinden Ihr Leben als zu stark fremdbestimmt statt selbstgesteuert und wissen nicht, wie Sie dies ändern können.
  (Brechen Sie aus aus eingefahrenen Mustern und wagen Sie den Schritt in die Selbstverantwortung und aktive Lebensgestaltung!)
- Sie würden gern Ihre eigenen Fehler so schnell und klar erkennen, wie Sie dies bei den Fehlern anderer können.
  (Unmöglich zu erreichen? Keineswegs! Wir laden Sie ein zu einer „Reise zu sich selbst".)

2. Die Leistungsfähigkeit von Managern ab 45

- Sie haben in Ihrem Leben schon viele Lebensumbrüche bewältigt und würden diese Erfahrungen gern stärker für die Lösung kritischer Situationen in der Gegenwart nutzen. *(Wie viel Stärke – auch für berufliche Belange – sich aus erfolgreich bewältigten „Lebenskrisen" gewinnen lässt, das haben Sie am eigenen Leib erfahren.)*
- Von Ihnen wird beruflich zunehmend die Rolle des „Unternehmers im Unternehmen" erwartet. *(Erfahren Sie mehr über den Strukturwandel in Gesellschaft und Berufsleben und darüber, wie Sie es schaffen, „Ihr eigener Unternehmer" zu werden.)*
- Flache Hierarchien in Ihrem Unternehmen verringern künftig die Möglichkeit eines nächsten Schritts auf der Karriereleiter – Sie haben für sich noch keine gleichwertige alternative Motivation gefunden. *(Fallbeispiele von ManagerInnen, die es geschafft haben, ihrem Leben eine neue Wendung zu geben, bieten anregenden Lesestoff zu diesem Thema.)*

3. Ein neues Bewusstsein entwickeln

- Es würde Ihnen Spaß machen, öfter einmal aus einem gewohnten Verhaltensmuster auszubrechen. (*Wie Sie ausgetretene Pfade hin zu mehr Kreativität verlassen können, das erfahren Sie hier.)*
- Sie verstehen sich als Teil eines Lebens- und Arbeitssystems, in dem sich alle Teile nach dem Prinzip der gegenseitigen Wechselwirkung in ihrem Sein bestimmen. (*Dieser „philosophische Blickwinkel" erfordert permanente „Kulturarbeit an uns selbst" – eine spannende Aufgabe angesichts einer sich ständig wandelnden Gesellschaft.)*
- Sie empfinden sich bisweilen von Ihrem hohen Anspruch an sich selbst blockiert. *(Beschäftigen Sie sich näher mit den Themen Selbstwahrnehmung, Akzeptanz und Blockadenabbau.)*

4. Kompetenzen für morgen

- Um für die berufliche Zukunft gut gerüstet zu sein, müssten Sie bestimmte Kompetenzen deutlich auf- und ausbauen. *(Lernen Sie die erfolgsentscheidenden Kompetenzen der Zukunft kennen, die es bei Ihnen zu aktivieren gilt, und erstellen Sie Ihr persönliches Kompetenzprofil!)*
- Manchmal verzweifeln Sie im beruflichen Alltag an der Flut neuer Vorgaben, Instrumente, Strategien und Richtlinien. *(Ein möglicher Ausweg: der Ausbau Ihrer Kompetenzen im Bereich Chaos- und Veränderungsmanagement.)*
- Sie müssten dringend in Ihr persönliches Netzwerk investieren, um in kritischen Situationen die benötigte Unterstützung abrufen zu können. *(Die besten Tipps für „Netzwerker" finden Sie hier!)*

5. Vorsicht, Falle!

- Ihr Frühwarnsystem, das Sie vor standardisierten Gefahren schützt, könnte geschärft werden. *(Lernen Sie die typischen Fallstricke bzw. „Karriere-Blocker" kennen – und vor allem vermeiden!)*
- Derzeit erleben Sie einen Wandel in der Unternehmenskultur Ihrer Firma, was Auswirkungen auf Ihr Denken und Handeln hat. *(Damit Sie diesen Wandel als Erfolg für sich verbuchen können, heißt es, ein wenig „Kulturarbeit an sich selbst" zu leisten – und dabei authentisch zu bleiben!)*
- Gern würden Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden neuen Technologien noch konsequenter und souveräner zur Lösung Ihrer beruflichen Aufgaben einsetzen. *(Testen Sie sich selbst: Wie fit sind Sie in Sachen IT?)*

6. Selbstmarketing – Schritte zum Erfolg

- Für den Abgleich der eigenen Träume mit dem tatsächlichen Leben müssten Sie sich mehr Zeit und Muße nehmen. *(So viel sei schon verraten: Es geht um die authentische Präsentation der eigenen Person.)*
- Über eine mittelfristige Strategie und einen konkreten Trainingsplan für Ihr berufliches Fortkommen müssten Sie dringend einmal nachdenken. *(Wie die „Philosophie des Selbstmarketings" Ihnen dabei Hilfestellung leisten kann, das erfahren Sie hier.)*
- Den Ansatz eines „persönlichen Marketing-Konzepts" finden Sie sehr wichtig für sich. *(Sich selbst als „Marke von hohem Nutzen" zu präsentieren, bringt Sie beruflich ein gehöriges Stück voran.)*

7. Übergänge – auf zu neuen Ufern

- Haben Sie die Lust am Job verloren und sehen die Gefahr, dass dies erste negative Auswirkungen hat? Gleichzeitig wollen Sie Ihr Unternehmen nicht verlassen? *(Verschaffen Sie sich Klarheit darüber, was genau Sie in Ihrer Aufgabe vermissen, wie Sie fehlende Facetten selbst implantieren und dabei vielleicht sogar ungelebte Träume realisieren können.)*
- Haben Sie den Job verloren oder wollen Sie Ihr Unternehmen verlassen? Dann haben Sie erst einmal einige Hindernisse zu überwinden. *(Damit Sie den Prozess des Suchens und Findens erfolgreich bewältigen und leichtfüßig über die Hängebrücke zum neuen Ufer gelangen, lernen Sie vorher ein paar wichtige Tools kennen!)*
- Sie träumen schon länger von der beruflichen Selbständigkeit, nun wollen Sie den Sprung ins kalte Wasser antesten – oder sogar wagen? *(Setzen Sie sich auseinander mit den Chancen und Risiken Ihres mutigen Vorhabens. Hier erfahren Sie die Erfolgsfaktoren anhand eines interessanten Fallbeispiels.)*

8. Der Weg zu sich selbst

- Sie stecken momentan gerade in einer Krise und sind auf der Suche nach Lösungen. *(Die hier präsentierten Erfolg versprechenden Wege aus der Krise dürften Sie somit interessieren.)*
- Bisher haben Sie Krisen in Ihrem Leben durchaus als Schwungrad für Ihre Weiterentwicklung erlebt. *(Ähnliche Erfahrungen hat auch Frau G. gemacht, die ihre Erkrankung als Befreiungsschlag erlebte.)*
- Sie finden die in Amerika weit verbreitete Auffassung interessant, nach der eine erfolgreiche Karriere die vorangegangene Bewältigung einer beruflichen Krise voraussetzt. *(Diese Ansicht bestätigen auch die vier ManagerInnen, die hier zu Wort kommen.)*